

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Vor den Nationalrathswahlen. —

Geiri: Und dann, wen wollen wir portieren als Nationalrath?
Kari: Ich habe an unsern Präsidenten gedacht.
Geiri: Aber was denkst Du auch, der kann ja gar keine Rede halten.
Kari: Eben deswegen; denn die leichten Redner kosten dem trumm-
 gebrückten Steuerbündel stets ein schönes Heubündel.

Spitzler: Was ist die chöstlichst Mission?

Wizler: D'Submission.

Spitzler: Du Narr! Das ist ja die wohlflist! Es heist drum Sub-
 mission, wil die, wo sie ihre underziehnd, nüd emal d'Suppe verdiened.

Wizler: Ja, aber für die, wo sich ihrer zu Arbete bediened, ist sie
 chöstli. Sie gänd mit Naefide me us, als wenn si's vo Afang hettid ordli
 mache lab.

Spitzler: Aha, drum hät d'Bundesveriammlig nüd vom Submissions-
 wese abgah welle, daß mir e chöstlich's Volch blybid!

A.: „Gesh, ghört, der Hans het si Prozeß gege Geiri gwunne?“

B.: „Jo, i ha's verno und er heb d'für sim Anwalt us Erkenntlich-
 keit e silbrige Uhr gschenkt?“

B.: „Nei, er ischt ghypter ghy, er hät dem gegnerische Anwalt zum
 Boruus e gulbige gschenkt!“

A.: Und was wünschst Du Dir zum Neujahr?

B.: Bundesvegetarianer zu werden.

Frage: Was macht ein Jude, wenn er affommodirt?

Antw.: Er raffommodirt!

Lehrer: Warum so spät heute, Karl?

Schüler: Es hat Glatteis draußen und ist so schlüpfrig, daß man mit
 jedem Schritt vorwärts zwei Schritte rückwärts gleitet.

Lehrer: Aber wie bist Du dann zur Schule gekommen?

Schüler: Ich habe mich umgekehrt.

— Auf der Eisenbahn. —

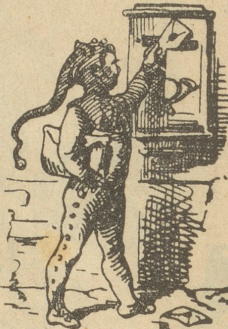
Student (am Billethalter): Ich wünsche ein Billet zur nächsten Station.

Kassier: Macht fünfundfiebzig Centimes.

Student: Aber Schiller sagt doch, der Mensch ist frei.

Kassier: Gut, Sie sind aber nicht der Mensch, den Schiller meint.

— Briefkasten der Redaktion. —



S. S. i. U. Darum kann es sich doch
 wahrlich nicht handeln; die ganze Position
 wurde von Anfang an verfuhrwerk und nun
 sollen die Herren die Konsequenzen tragen.

— **L. Z. i. T.** Die Schönheit versteht nicht,
 sondern sie erquidt. Sie müssen leider auch
 fernerhin die stolze Griechin vor Augen
 haben. — **A. X. III.** Gute Sachen sind
 uns stets willkommen; von dem Eingeladenen
 können wir keinen Gebrauch machen. —

R. P. i. P. „Die Schweizerische Schützen-
 zeitung“ wird dieses Jahr in Folge des
 eidgenössischen Schützenfestes in Bern einem
 besonderen Interesse rufen. Der Abonne-
 mentpreis ist ja ein sehr bescheidener. —

Peter. Besten Dank. Der Stoffandrang für
 diese Nummer ist so groß, daß wir sehr
 viel verschieben oder dem Papierkorb ein-
 verleiben müssen. — **Jobs.** Sehr gern,
 senden sie nur die Aufstellung. — **E. T.**

i. Z. Mit Vergnügen erhalten; zweite Sendung für diese Nummer verspätet;
 wir wollen sehen. — **R. P. i. A.** Daß die Weibergutsbarone die größten
 Mäuler haben und alle Untugenden der Parvenus in höchster Potenz zur Schau
 tragen, ist eine alte Geschichte. Aber auch diesen Herren schlägt gewöhnlich die
 Stunde. — **H. S. i. P.** Vom Schweizer-Dütsch sind bis jetzt die Hefte 23 bis 28
 erschienen, worunter Eutermeisters gesammelte Kinderlieder. Wir haben auch
 diese neuesten Hefchen mit dem alten, vollen Lob zu begrüßen. — **Spatz.** Diese
 Frage wandert gewöhnlich mit den betreffenden Märkten, bald früher, bald
 später, aber für Weihnachten bleibt allüberall nur das eine, freundliche Bild.

— **H. i. H.** Wir bedauern, diese Schloß nicht illustrieren und besingen zu
 können. Wenn in T. solch' herkulisches Geschlecht existirt, so dürfen die Frauen
 auch Amazonen sein. — **R. i. M.** Sie gehen an, aber Sorgfalt ist doch die
 Mutter des Brunntrütersgeschirrs. Ihren Wunsch hoffen wir in Erfüllung gehen
 zu sehen. — **Verschiedenen.** Freundlichsten Dank für die Wünsche zum neuen
 Jahre, welche wir hiemit bestens erwiedert haben wollen. — **Verschiedenen:**
 Anonymes wird nicht angenommen.

„Der Gastwirth“

Organ der schweizerischen Wirthe

erscheint von Neujahr an wöchentlich
 und kostet per Jahr nur Fr. 5. —

Dieses Blatt, das in kurzer Zeit einen ausserordentlichen Erfolg hatte, wird
 allen **Wirthen** und deren **Geschäftsfreunden**

zum **Abonnement** bestens empfohlen.

Man abonnirt bei allen **Postbureaux** und bei der **Unterzeichneten**.

INSERATE, insbesondere solche, welche den **Wirtschaftsbetrieb**
 beschlagen, **finden wirksamste Verbreitung**.

Aufträge gefl. durch **alle Annoncen-Expeditionen** oder **direkt an**

Die **Expedition des „Gastwirth“ in Zürich.**

Gros & Détail.

CHARLES WEIDER

Zürich - Weggengasse - Zürich

Comestibles fins, Conserves alimentaires,

Légumes primeurs du Midi. (B. 25)

Envoi du Prix-Courant sur commande.

Allein-Ausschank

der Staatsbrauerei Weihenstephan, München,

im Café-Restaurant zum „Weissen Rössli“,

30, Schifflande, 30, Zürich.

(M. 25)

Schweizer-Dütsch.

Dieses Heft nur 50 Cts.
 Diese Sammlung von **Er-
 zählungen, Sagen, Ge-
 dichten, Räthseln u. s. w.**
 in **Schweizermundart** em-
 pfiehlt sich als billiges und
 passendes **Festgeschenk**. Der
 Stoff eignet sich vorzüglich zum
 Vorlesen im Familienkreise.
 26 Hefte sind erschienen. Jedes
 Heft ist einzeln zu haben.
 Vorrätig in allen soliden
 Buchhandlungen, bei den Ver-
 legern **Orell Füssli & Co.**
 in Zürich. (N. 6)

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester
Schall- und Wärmeleiter.

Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,
 Wipkingen und Zürich.

Kohlen, Coaks, Briquettes G. R.

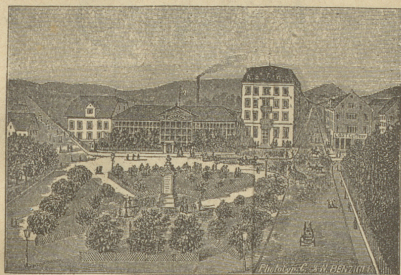
für jede Feueranlage das
 geeignete Material, empfehlen
 in Original-Waggons franko
 Bahnstationen und ab Lager
 Zürich: (N. 10)

Weber & Aldinger, Zürich.

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.
Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

Vorzügliche möblierte Zimmer
für Pensionäre.



Restauration zu jeder
Tageszeit.

(M. 28)

Propriétaire: **H. Hürlimann.**

Münchener Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller der Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung
Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



Ad. Kreuzer's

EINSTUBE

Zürich, „Linthescherhof“

Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische
und Landweine. (Bl. 25)

— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —
Gesellschaftszimmer mit Piano.

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich
Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **lang-samer Reconvalescenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Dépôts in allen Apotheken. (N. 25)

Neu! Praktisch für Hôtels und Haushaltungen! Leiter mit Sicherheitsgeländer, Behälter und Tisch.



Diese neue Patent-Leiter hat gegen die seither gebräuchlichen zusammenlegbaren Trittleitern mehrere grosse Vorzüge, die deren baldige allgemeine Anwendung in sichere Aussicht stellen. Vor Allem sind die sich beim Öffnen der Leiter an beiden Seiten automatisch hervorlegenden Geländer bemerkenswerth, was namentlich bei dem Besteigen der freistehenden Leiter **grosse Sicherheit** bietet. Dazu kommt noch, dass sich in dem obersten Tritt ein ziemlich grosser Behälter befindet, in den man Putzleder, Schwamm, Seife, Bürste etc., was z. B. beim Fensterputzen unentbehrlich ist, gut aufbewahren kann. Schlägt man den Deckel dieses Behälters zurück, so gibt diese Verlängerung einen ziemlich geräumigen Tisch, auf dem das Waschbecken einen geeigneten Platz findet. Im zusammengelegten Zustand nimmt die Leiter nur äusserst wenig Raum ein und ist trotz der solidesten Bauart von sehr geringem Gewichte. Gerade diese Neuerungen werden die hübsch lackirte Leiter sehr rasch zum Liebling aller Hausfrauen, Ladenbesitzer, Bibliothekare, Hôtelbesitzer u. s. w. machen.

Dimensionen: Nr. 1 mit 8 Stufen 1,7 Meter hoch, 11 Kilo schwer, Nr. 2 mit 10 Stufen 2 Meter hoch, 13 Kilo schwer, Nr. 3 mit 12 Stufen 2,3 Meter hoch, 15 Kilo schwer. Zu beziehen durch jede grössere Eisenwaarenhandlung u. Küchen-Haushaltungs-Geschäfte.

Alleinverkauf für die Schweiz: (N. 3)
Zürich (Industriequartier). Ernst Walcker.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

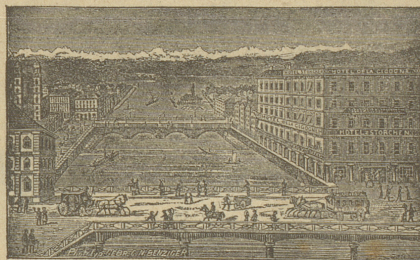
Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au
centre de la ville. Avec une vue
splendide sur le lac et les Alpes.

H. GOLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12¼ Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)



Sind die besten Hosenträger der Welt.

Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmiegen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzureissen.

In jeder Herren-Mode-
waarenhandlung der Welt
zu haben.

Ein neuer Perseus und Andromeda.

Unser Künstler hat auf obigem Bilde jene romantische Szene so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die »Argosy-Hosenträger« getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeengt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben. (N. 13)